

Klettern: Sarcatal - Arco - Gardasee

1. Aspettando Martino (Monte Colodri)

Schöne und abwechslungsreiche Kletterei. Den kalten Herbsttag kann man hier schnell vergessen

Anforderungen: Klettern im IV Schwierigkeitsgrad im Nachstieg

Dauer: Tagestour

Termine: Ende März-Ende Oktober

2. "Amazzonia" und „Le strane voglie di Amelie“ (P.Dain)

An einem Wochenende reihen wir diese schöne Plattenkletterei mit der fantastischen Kante am Piccolo Dain direkt oberhalb dem Dorf Sarche aneinander

Anforderungen: Klettern im IV Schwierigkeitsgrad im Nachstieg

Dauer: 2 Tage

Termine: Ende März-Ende Oktober

3. Kletterwoche mit mediterranem Flair

An mehreren Tagen oder einer ganzen Woche klettern wir die schönsten Routen und genießen Abends die wunderbare italienische Küche

Anforderungen: Klettern im IV Schwierigkeitsgrad im Nachstieg

Dauer: 3-6 Tage

Termine: Ende März-Ende Oktober

Klettern: Palagruppe

1. Drei-Tage-Klettergenuss

In der südlichen Palagruppe klettern wir die schönsten Klassiker, wie : Schleierkante (Cima della Madonna), Castiglioni-Detassis (Cima Wilma), NW-Wand (Campanile Pradidali)

Anforderungen: Klettern im IV Schwierigkeitsgrad im Nachstieg

Dauer: 4 Tage, 3x Übernachtung auf Hütte

Termine: Mitte Juni - Mitte Oktober

2. Klettern an „im Urzustand erhaltenen Touren“

Da dieses Gebiet eine wohl unerschöpfliche Auswahl an Touren bietet, ist es ein leichtes den Klettergenuss in Verbindung mit der Abgeschlossenheit jeglichen Rummels auf eine Woche auszuweiten.

Anforderungen: Klettern im IV Schwierigkeitsgrad im Nachstieg

Dauer: 6 Tage, 5x Übernachtung auf Hütte

Termine: Mitte Juni - Mitte Oktober

Klettern: Sellagruppe

1. Klettertag am Sellajoch

Ideale Touren für Einsteiger und Fortgeschrittene, z.B. Fünffingerspitze III+, Vinatzer-Führe V+(3. Sellatum), Rossi-Tomasi IV (Piz Ciavazes).

Anforderungen: Klettern bis max. zum V. Schwierigkeitsgrad im Nachstieg

Dauer: Tagestour

Termine: Mitte Mai - Ende Oktober

2. Mehr als nur eine Klettertour

An einem Wochenende suchen wir uns die grossen Dolomitengipfel in diesem Massiv wie Langkofel oder Grohmannspitze, aus und erklettern diese auf den Spuren der Erstbesteiger.

Anforderungen: Klettern im III. Schwierigkeitsgrad im Nachstieg

Dauer: 2 Tage, 1x Übernachtung auf Hütte

Termine: Anfang Juni - Ende Oktober

3. Genusskletterwoche

In dieser Woche klettern wir zusammen die auf Sie am besten angepassten Routen und suchen uns den dafür am besten geeigneten Stützpunkt, welcher ein bequemes Hotel oder eine urige Bergsteigerhütte sein kann.

Anforderungen: Variabel, je nach Voraussetzungen

Dauer: 5 Tage, 5x Übernachtung auf Hütte

Termine: Anfang Juni - Mitte Oktober

Klettern: Rosengartengruppe

1. Rosengartenspitze

Mit dem Sessellift geht's zur Kölnerhütte, über den Santnerpassklettersteig zur gleichnamigen Hütte und weiter in leichter Kletterei zu diesem berühmten Dolomitengipfel.

Anforderungen: Klettern im III. Schwierigkeitsgrad im Nachstieg und etwas Kondition

Dauer: Tagestour

Termine: Anfang Juni - Mitte Oktober

2. Vajolettürme (Überschreitung)

Diese bizarre Felsformation inmitten der Rosengartengruppe lädt zu einer Überschreitung ein, zumal man beim Abstieg am jeweiligen Einstieg des nächsten Turms vorbei kommt.

Anforderungen: Klettern im V. Schwierigkeitsgrad im Nachstieg

Dauer: 2 Tage (Aufstieg am 1. Tag auf die Hütte)

Termine: Anfang Juni - Ende September

4. Klettern bis zum geht nicht mehr

Die schönsten Touren in diesem Gebiet hängen wir aneinander und übernachten in versch. Bergsteigerhütten.

Anforderungen: Klettern im IV. Schwierigkeitsgrad im Nachstieg

Dauer: 5 Tage, 5x Übernachtung auf Hütten

Termine: Anfang Juni - Ende September

Hochtouren: Ortlergruppe

1. Suldenspitze (3376m)

In einer Reihe mit Ortler, Zebbru und Königspitze thront am Ende des zerklüfteten Suldenferners unser Gipfel. Ideal ist seine Besteigung für Neulinge am Gletscher.

Anforderungen: 5-6 Stunden Gehzeit, 700 Höhenmeter

Teilnehmer: bis zu 6 Personen

Dauer: Tagestour

2. Cevedale (3769m)

Anfangs über den Suldenferner zum Eisseepass (3175m) und vorbei an der Casatihütte (3252m) und über den weiten Gletscher zum Gipfel. Auch in Kombination mit Suldenspitze als 2-Tagestour möglich.

Anforderungen: 8-9 Stunden Gehzeit, 700 Höhenmeter

Teilnehmer: max. 3-4 Personen

Dauer: 1 oder 2 Tage mit Übernachtung auf Casatihütte

3. Tourenwoche mit Königspitze (3859m) und Ortler (3908m)

Neben diesen zwei majestätischen Gipfeln werden wir Dreitausender wie Eisseespitze, Monte Pasquale und Cevedale besteigen um zum Abschluss auf den König Ortler zu steigen.

Anforderungen: Gute Steigeisentechnik und Kondition

Teilnehmer: max. 2 Personen

Dauer: 5 Tage

Hochtouren: Ötztaler Alpen

1. Weisskugel (3739m)

Entweder von der Schönen Aussicht Hütte im Schnalstal oder von der Oberetteshütte im Matscher Tal steigen wir auf zum Hintereisjoch und über das Matscher Wandl und den Gipfelgrat zum Gipfel.

Anforderungen: Gute Kondition, 900 Höhenmeter Aufstieg

Teilnehmer: max. 3 Personen

Dauer: 1 Tag mit Hüttenanstieg am Vortag

2. Wildspitze (3768m) und Similaun (3608m)

Die Wildspitze in Verbindung mit dem Similaun ist idealer Einstieg für das Gehen mit Steigeisen und den Umgang mit Seil und Pickel. Ausgangspunkt ist das Bergsteigerdorf Vent im hinteren Ötztal.

Anforderungen: mittlere Kondition

Teilnehmer: max. 4 Personen

Dauer: 4 Tage

3. Ötztaler Rundtour

Durchqueren Sie mit mir die Ötztaler Alpen vom Similaun (3608m) bis zur Wildspitze (3768m) in fünf Tagen.

Finalspitze (3516m), Weisskugel (3739m) und Fluchtkogel (3500m) sind weitere Paradegipfel, welche wir besteigen werden.

Anforderungen: Gute Kondition

Teilnehmer: max. 4 Personen

Dauer: 5 Tage

Hochtouren: Wallis

1. Wallis leicht (Spaghetti Runde)

Eine Rundtour zum 4000-er sammeln (bis zu 8 Stück) mit italienischem Ambiente. Als Höhepunkt eine Übernachtung auf der höchsten Schutzhütte der Alpen, der Capanna Margherita (4554m).

Anforderungen: Gute Kondition und Hochtourenenerfahrung

Teilnehmer: max. 3 Personen

Dauer: 5 Tage

2. Wallis anspruchsvoll

Wir steigen auf zur Rothornhütte(3198m) und besteigen von dort aus das Zinalrothorn (4221m) und das Obergabelhorn (4063m). Zwei anspruchsvolle, aber dafür nicht so häufig besuchte Gipfel.

Anforderungen: Gute Kondition und Hochtourenenerfahrung

Teilnehmer: max. 2 Personen

Dauer: 4 Tage

3. Monte Rosa plus

Bis zu 12 Viertausender in einer Woche mit Lyskammüberschreitung, Übernachtung auf der höchsten Hütte in den Alpen und der Traversierung von der Zumsteinspitze(4563m) zum Zweithöchsten Gipfel in den Alpen, der Duforspitze(4634m) sind sicherlich die Höhepunkte in dieser Woche.

Anforderungen: Gute Kondition und Hochtourenenerfahrung

Teilnehmer: max. 2 Personen

Dauer: 6 Tage

Hochtouren: Bernina-Gruppe

1. Piz Palü (Ostpfeiler)

Wunderschöne Kletterei leitet uns über den Ostpfeiler zum Gipfel (3908m). Der Abstieg erfolgt über den Gletscherbruch zurück Diavolezza-Hütte (3000m).

Anforderungen: Gute Kondition und Klettern im IV. Grad im Nachstieg

Teilnehmer: max. 2 Personen

Dauer: 1 Tag mit Anfahrt am Vortag

2. Piz Bernina (4048m) und Piz Palü (3908m)

Von der Tschervahütte über den einzigartigen Biancograt überschreiten wir den einzigen 4000-er der Ostalpen und steigen auf dem Spallagrat ab zur Marco e Rosa-Hütte. Am nächsten Morgen geht's über den Piz Palü weiter zur Diavolezza-Hütte und ins Tal.

Anforderungen: Gute Kondition und sicheres Gehen mit Steigeisen

Teilnehmer: max. 2 Personen

Dauer: 3 Tage, 2x Übernachtung auf Hütte

3. Berninawoche

Wir besteigen in dieser Woche Piz Rosegg (3937m), Piz Scercen (3971m), Piz Bernina (4048m), Piz Palü (3908m) und schnuppern deutlich 4000-er Luft.

Anforderungen: Gute Kondition und sicheres Gehen mit Steigeisen

Teilnehmer: max. 2 Personen

Dauer: 5 Tage

Klettersteige: Sarcatal- Arco-Gardasee

1. Tagestouren mit Ausbildungsinhalten

Wir suchen uns den passenden Klettersteig für Ihre Voraussetzungen aus. Vom Sportklettersteig bis zum alpinen Unternehmen ist in diesem Gebiet alles im Angebot.

Anforderungen: etwas Kondition und Schwindelfreiheit

Teilnehmer: max. 4 Personen

Dauer: Tagestour

2. Klettersteigwochenende mit mediterranem Flair

Zwei der schönsten Klettersteige, wie z.B. „Via dell' Amicizia“ und „Via Ernesto Che Guevara“ werden wir klettern und danach unser Abenteuer bei einem leckeren Gelati Revue passieren lassen

Anforderungen: gute Kondition und Klettersteigerfahrung

Teilnehmer: max. 4 Personen

Dauer: 2 Tage

3. Klettersteigwoche mit Ausbildungsinhalten

Wir lernen alles an Technik, Knoten, Tourenplanug und geniessen das mediterrane Klima bei wunderbaren Klettersteigen, mit Pizza, Pasta und Gelati!

Anforderungen: mittlere Kondition

Teilnehmer: max. 4 Personen

Dauer: 6 Tage

Klettersteige: Sellagruppe

1. Pisciadu-Klettersteig

Dieser Steig, dem es mit seinen niemals besonders schwierigen Passagen, in einer Kulisse, die ihresgleichen sucht auch an Abwechslung nicht fehlt, ist nicht umsonst einer der Schönsten in dieser Gegend.

Anforderungen: mittlere Kondition

Teilnehmer: max. 5 Personen

Dauer: Tagestour, 5 Stunden 600 Hm

2. Oscar Schuster- Steig (Plattkofel 2954m)

Eine abwechslungsreiche Besteigung dieses Gipfels, welcher im Langkofelmassiv thront. Der Abstieg erfolgt über die Plattkofelhütte und über Wanderwegen zurück zum Sellajoch.

Anforderungen: gute Kondition

Teilnehmer: max. 2 Personen

Dauer: Tagestour, 7 Stunden 700 Hm

3. Klettersteigwoche für Anfänger

Nach einer Einführung in Steigtechnik, Materialkunde und Tourenplanung anhand von Führerliteratur und Karten besteigen wir einige der bekanntesten Dolomitengipfel mit der Überschreitung der Marmolata (3440m) als Höhepunkt.

Anforderungen: mittlere Kondition

Teilnehmer: max. 4 Personen

Dauer: 6 Tage - 6x Übernachtung
im Gasthof am Sellapass

Klettersteige: Rosengartengruppe

1. Masare- Grat (2600m)

Sehr steile und zum Teil recht exponierte An- und Abstiege über Grattürme verleihen diesem Klettersteig beeindruckende Panoramablicke hoch über dem Karerpass.

Anforderungen: mittl. Kondition

Teilnehmer: max. 4 Personen

Dauer: Tagestour, 5 Stunden 600 Hm

2. Wochenende mit zwei interessanten Klettersteigen

Zwei nicht allzu schwierige Routen werden wir in Angriff nehmen. Am ersten Tag geht's über den Santnerpassklettersteig und an den beeindruckenden Vajolettürmen vorbei zur gleichnamigen Hütte. Am 2. Tag Überschreiten wir dann den höchsten dieser Gruppe, den Kesselkogel (3002m).

Anforderungen: mittl. Kondition

Teilnehmer: max. 4 Personen

Dauer: 2 Tage, 1x Übernachtung auf Hütte

2. Klettersteigwoche in König Laurins Reich

Ideale Verbindung einer Hüttenwanderung kombiniert mit abwechslungsreichen Steigen wie z.B. Rotwand-Überschreitung, Kesselkogel Besteigung und den Masare-Grat

Anforderungen: gute. Kondition

Teilnehmer: max. 4 Personen

Dauer: 6 Tage, 5x Übernachtung auf Hütte

Klettersteige: Palagruppe

1. Palarundtour mit Klettersteigeinlagen:

Wir steigen von Hütte zu Hütte und steigern uns von Tag zu Tag mit der Schwierigkeit unserer auserwählten Klettersteige. Dazu kommen noch einige schöne Gipfel, welche wir auf unseren Pfaden als Optional noch mitnehmen können.

Anforderungen: mittl. - gute Kondition

Teilnehmer: max. 4 Personen

Dauer: 5 Tage, 4x Übernachtung auf Hütte

2. 2 Tage, 2 Gipfel mit leichter Klettereinlage

Über den Bolver Luigi –Kettersteig steigen wir auf und weiter zum höchsten Gipfel der Gruppe, der Cima della Vezzana (3192m). Nach der Übernachtung auf dem Rifugio Rosetta wandern und klettern wir über die sogenannte „Mondlandschaft“ weiter zum Gipfel der Pala di S. Martino (2982m).

Anforderungen: gute Kondition und klettern im III. Schwierigkeitsgrad

Teilnehmer: max. 2 Personen

Dauer: 2 Tage, 1x Übernachtung auf Hütte

Alpines Gipfelwandern

1. Königskogel (3050m)

Auf alten Schmugglerpfaden gehts durchs Seewertal im hintersten Passeiertal hinauf zum Königsjoch (2819m) am Grenzkamm zu Österreich und von dort in leichter Kletterei zum Gipfel.

Anforderungen: mittl. Kondition
Teilnehmer: max. 5 Personen
Dauer: 6-8 Stunden Gehzeit

2. 2- Tages-Gipfelwanderung

2 Dreitausender besteigen wir bei dieser Tour. Wir starten in Pfelders und steigen auf den Scheibenkogel (3133m). Nach kurzem Abstieg bleiben wir zur Übernachtung auf der Zwickauerhütte (2979m) um am nächsten Tag auf den Hinteren Seelenkogel (3489m) zu steigen.

Anforderungen: mittl. Kondition
Teilnehmer: max. 3 Personen
Dauer: 6 Stunden Gehzeit

2. Der Meraner Höhenweg

Dieser Höhenweg umrundet den wunderbaren Naturpark Texelgruppe im Süden der Ötztaler Alpen. In einer Woche wandern wir auf ständig gleicher Höhe (ca. 2000m Meereshöhe) diesem Weg entlang und übernachten auf verschiedenen Hütten und in Gasthöfen.

Anforderungen: mittl. Kondition
Teilnehmer: max. 6 Personen
Dauer: 6 Tage, 5x Übernachtung auf Hütte oder Gasthaus

WINTERPROGRAMM

Skitouren: Passeiertal

1. Alpenspitze (2477m)

Der Weiler Wanns an der Jaufenpasstrasse ist unser Ausgangspunkt. Durchs Wannsertal steigen wir auf zum gleichnamigen Joch und weiter zum Gipfel. Bei guten Bedingungen ergibt sich die Möglichkeit einer Überschreitung und der Abfahrt durchs Sailertal zum Ausgangspunkt.

Anforderungen: mittl. Kondition und gute Skitechnik auf der Piste

Teilnehmer: max. 7 Personen

Dauer: 4 Stunden Aufstieg

2. Skitourenwochenende

An diesen 2 Tourentagen, welche nicht unbedingt ein Wochenende sein müssen, suchen wir 2 tolle Skitouren aus, welche auf Dich/Euch zugeschnitten sind.

Anforderungen: den Anforderungen entsprechend

Teilnehmer: max. 7 Personen

Dauer: 2 Tage

3. Skitourenwoche im Passeiertal

In einer gemütlichen Pension im hinteren Passeiertal werden wir untergebracht sein und von dort aus in wenigen Autominuten die schönsten Skitourenziele in diesem Tal anfahren.

Anforderungen: mittl. Kondition und gute Skitechnik auf der Piste

Teilnehmer: max. 7 Personen

Dauer: 5 Tourentage

Skitouren: Ultental und Maddalene

1. Breitbühel (2287m)

Ideale Tour für nicht so konditionsstarke Skitourengeher. Eine ideale Tour für Einsteiger!

Anforderungen: mittl. Kondition und mittl. Skitechnik auf der Piste

Teilnehmer: max. 7 Personen

Dauer: Tagestour 3-4 Stunden Aufstieg

2. Tourenwoche mit Hotelunterkunft

Im hinteren Ultental sind wir untergebracht und suchen uns die schönsten Touren aus. Dabei lassen wir uns abends mit guten Köstlichkeiten im Hotel verwöhnen.

Anforderungen: mittl. Kondition und gute Skitechnik auf der Piste

Teilnehmer: max. 7 Personen

Dauer: 5 Tourentage

3. 3000er im Ultental

Bekannte Skigipfel wie Hasenohr (3256m), Hintere Eggenspitze (3443m) oder Zufrittspitze (3439m) sind nur einige Paradetouren in diesem Tal. Rassige Abfahrten stehen uns bevor.

Anforderungen: gute. Kondition und gute Skitechnik auf der Piste

Teilnehmer: max. 6 Personen

Dauer: 2-3 Tourentage

Skitouren: Lagorai

1. Cima d'Asta (2847m) und andere lohnende Skiberge

Ein Wochenende oder auch eine Verlängerung von diesem eignet sich bestens, um nach einer oder mehreren Eingetouren auf den höchsten und wunderbaren Aussichtsberg, der Cima d'Asta zu steigen.

Anforderungen: mittl. Kondition und gute Skitechnik auf der Piste

Teilnehmer: max. 6 Personen

Dauer: 2-3 Tourentage

2. Skitourenwoche mit Stützpunkt im Fassatal

Cima de Litegosa (2548 m), Sass dle Undesc (2557m), Monte Croce (2490m) oder Cima di Cece (2754m) sind nur einige lohnende Hochwintertouren, dessen Ausgangspunkte wir von unserer Unterkunft in wenigen Fahrtminuten erreichen können.

Anforderungen: mittl. Kondition und mittl. Skitechnik auf der Piste

Teilnehmer: max. 6 Personen

Dauer: 5 Tourentage

3. Tagestouren

Fast alle Touren in diesem Gebiet sind auch als Tagestouren möglich. Da ich selbst oft in diesem Gebiet unterwegs bin, weiss ich noch jede Menge Geheimtipps und ich kann die richtige Tour für Ihre Vorstellungen finden.

Anforderungen: mind. Parallelschwung auf der Piste

Teilnehmer: max. 6 Personen

Dauer: Tagestour

Sicherheitsausrüstung (LVS-Gerät, Schaufel, Sonde) wird bei Bedarf kostenlos zur Verfügung gestellt!

Skihochtouren: Ötztaler Alpen

Dreitausender als Tagestour

Von Kurzras (2000m) fahren wir morgens mit den Aufstiegsanlagen auf über 3000 Meter und haben dann mit geringem Aufstieg die Möglichkeit Gipfel wie Weisskugel (3739m), Langtauferspitze (3526m) oder Finailspitze (3514m) zu besteigen. Die Abfahrt ist dann mit jeweils fast 2000 Hm natürlich ein Genuss.

Anforderungen: mittl. Kondition und mittl. Skitechnik auf der Piste

Teilnehmer: max. 3 Personen

Dauer: Tagestour

2. Wildspitze (3768m)

Über die Vernaghütte im Ötztal erreichen wir die Hochvernagtspitze (3540m), und am nächsten Tag die Wildspitze, den höchsten Gipfel Nordtirols, zu besteigen. Ebenso kann man die Eingetour im Pitztal und die Wildspitze am nächsten Tag mit Gletscherbahnunterstützung, vom Tal aus besteigen.

Anforderungen: mittl. Kondition und gute Skitechnik auf der Piste

Teilnehmer: max. 5 Personen

Dauer: 2 Tourentage (plus ein Tag für Anreise und ev. Hüttenzustieg auf Vernaghütte)

3. Öztaler Rundtour

Einmalige Durchquerung in diesem einzigartigen Skitourengebiet. Jeden Tag einen Dreitausender besteigen mit Gipfeln wie Wildspitze (3768m), Weisskugel (3739m) oder Similaun (3597m) sind nur die bekanntesten. Von Hütte zu Hütte lautet das Motto dieser Woche und immer neues sehen und erleben. Ausgangspunkt ist Kurzras in Südtirol oder Vent in Nordtirol.

Anforderungen: mittl. Kondition und gute Skitechnik auf der Piste

Teilnehmer: max. 4 Personen

Dauer: 5-6 Tourentage

Sicherheitsausrüstung (LVS-Gerät, Schaufel, Sonde) wird bei Bedarf kostenlos zur Verfügung gestellt!

Skihochtouren: Ortlergruppe

1. Suldenspitze (3376m) mit Cevedale (3769m) als Optional

Die Suldenspitze ist mit 800 Hm Aufstieg eine leichte Tagestour inmitten der grossen Trabanten wie Ortler (3908m) und Königspitze (3851m). Mit anschliessender Übernachtung auf der Casatihütte ist der Cevedale mit weiteren 600 Hm Aufstieg am nächsten Tag als höchster Skigipfel der Ostalpen auch für weniger konditionsstarke Skibergsteiger möglich.

Anforderungen: mittl. Kondition und Parallelschwung auf der Piste

Teilnehmer: max. 5 Personen

Dauer: 1-2 Tourentage

Tourenwoche Südliche Ortlergruppe

Die Brancahütte im Fornokessel ist ein einzigartiger Ausgangspunkt um jeden Tag einen neuen 3000-er zu besteigen. Noch dazu ist sie ausgezeichnet bewirtet und lässt einem an nichts fehlen. Gipfel wie Punta San Matteo (3678m), Pizzo Tresero (3594m), Palon della Mare (3703m) oder Cevedale (3778m) laden zur Besteigung ein.

Anforderungen: gute Kondition und gute Skitechnik

Teilnehmer: max. 5 Personen

Dauer: 5-6 Tourentage

3 Tourentage im Martelltal mit Hotel oder Hüttenunterkunft

Veneziaspitzen (3371m), Cevedale (3778m) und Zufallspitze (3757m) oder Eisseespitze (3230m) sind alles Gipfel welche vom Tal aus für konditionsstarke Skitourengeher erreichbar sind. Ansonsten bietet sich die Zufallhütte (mit Sauna) oder Martellerhütte als Stützpunkt an.

Anforderungen: gute Kondition und gute Skitechnik

Teilnehmer: max. 5 Personen

Dauer: 2-3 Tourentage

Sicherheitsausrüstung (LVS-Gerät, Schaufel, Sonde) wird bei Bedarf kostenlos zur Verfügung gestellt!

Skihohtouren: Dauphine

1. Dauphine Durchquerung:

Den südlichsten 4000-er der Alpen werden wir im Rahmen dieser Durchquerung besteigen, den Dome de Neige d'Ecrines (4015m). Lang und steil sind die Aufstiege und Abfahrten. Ausgangspunkt ist La Graf, von wo aus wir schnell mit der Seilbahn in einer der wildesten Gegenden der Alpen sind.

Anforderungen: gute Kondition und gute Spitzkehren- und Skitechnik

Teilnehmer: max. 4 Personen

Dauer: 6 Tourentage

2. Tour e la Meije

Gipfel wie La Gran Ruine (3765m) und den der Meije Oriental werden wir im Rahmen dieser Umrundung besteigen. Steile Rinnen im Auf- und Abstieg inmitten von zerklüfteten Gletschern erwarten uns genauso wie ewige Abfahrten über einzigartige Gletscher. Alpinistisch sicher ein Highlight für jeden ambitionierten Skitourengeher.

Anforderungen: gute Kondition und gute Spitzkehren- und Skitechnik

Teilnehmer: max. 3 Personen

Dauer: 5 Tourentage

Sicherheitsausrüstung (LVS-Gerät, Schaufel, Sonde) wird bei Bedarf kostenlos zur Verfügung gestellt!

Schneeschuhwandern

1. Schneeschuhwandern und Lawinenkunde

Die Berge rund um Meran bieten auch für Schneeschuhwanderer herrliche Gipfeltouren. Eine grandiose Aussicht ist die Belohnung. Bei unseren Touren werden wir das wichtigste folgender Themen behandeln: Materialkunde, Schnee und Lawinenkunde, Verhalten bei einem Lawinenunfall und praktische Übungen mit dem Verschüttetensuchgerät.

Anforderungen: Grundkondition für ca. 4 Stunden Gehzeit

Teilnehmer: max. 6 Personen

Dauer: 2 Tourentage

Schneeschuhwandern mit Feinschmeckermenü

Der kleine Weiler Talle ist unser Ausgangspunkt. Von hier wandern wir unterhalb des höchsten Berges der Sarntaler Alpen entlang zur Gompn-Alm. Dort haben wir die Möglichkeit, uns vom Haubenkoch kulinarisch verwöhnen zu lassen in urigem Ambiente. Danach schliessen wir unsere Rundwanderung ab und erreichen wieder unseren Ausgangspunkt.

Anforderungen: Grundkondition für ca. 4 Stunden Gehzeit

Teilnehmer: max. 8 Personen

Dauer: Tagestour

Schneeschuhe und Sicherheitsausrüstung kann kostenlos ausgeliehen werden!

Eisklettern

Eisklettern im Meraner-Land:

Meran ist ein idealer Ausgangspunkt zum Eisklettern. Bei diesem Kurs werden Grundkenntnisse für den Einsteiger, Klettertricks für Fortgeschrittene, Feinheiten in Bewegungstechnik, Standplatzbau, Sicherungstechniken und Kenntnisse zur Tourenplanung vermittelt.

Anforderungen: keine besonderen Voraussetzungen

Teilnehmer: max. 4 Personen/ Bergführer

Dauer: 2-3 Tage

Eisklettern bis zum Abwinken:

Vier der schönsten Eisfälle, welche der Leistungsfähigkeit meiner Kunden entspricht, suche ich in diesen Tagen für Sie aus. Jeden Tag eine neue Klettertour in diesem gefrorenen Element und gerne Vermittle ich auch nebenher noch so manchen Trick zur idealen Fortbewegung.

Anforderungen: Erfahrung beim Klettern im Fels, noch besser ist Erfahrung im Eis

Teilnehmer: max. 2 Personen/ Bergführer

Dauer: 4 Tage

**Die fehlende Spezialausrüstung (Steileispickel, Steigeisen, Klettergurt, usw.)
wird nach Bedarf kostenlos zur Verfügung gestellt!**